

## **Guckelsbergers Angriff mit DM-Titel belohnt !**

### **Paul Guckelsberger Deutscher Meister im Halbmarathon 2006**

Bei den Deutschen Halbmarathon-Meisterschaften in Hertlen-Bertlich (nahe Gelsenkirchen) an der Peripherie des Ruhrgebietes an einem warmen und sonnigen Frühlingstag war der LC Mengerskirchen mit sechs Ausdauerathleten vertreten. Für Unmut sorgte die Laufstrecke, die über windanfällige Feld- und Wirtschaftswege auf brüchigem Asphalt mit großen Löchern führte. Im Lauf aller Seniorenklassen mit mehr als 500 Läufern war die Startpassage auf einer schmalen Dorfstraße meisterschaftsunwürdig.



Athlet und Trainer freuen sich über die Deutsche Meisterschaft im Halbmarathon: Paul Guckelsberger & Bernd Meuser

Paul Guckelsberger (M40) hatte einen miserablen Start und verlor in dem dichten Gedränge zunächst den Anschluss an die Spitzengruppe. «Erst bei Kilometer acht war ich vorne mit dabei», schilderte der heimische Langstreckler den anfänglichen Rennverlauf. Paul Guckelsberger konnte dann das vorgelegte Tempo gut mithalten, zügelte seine Angriffslust («Ich habe bei der Cross-DM einiges gelernt») und rollte geduldig in der sechsköpfigen Spitzengruppe mit. Kein Läufer suchte eine vorzeitige Entscheidung, so musste einmal mehr der Schlussspurt über die Vergabe des Titels „Deutscher-Meister“, erhalten.

Hier war der ehemalige Fußballer aus Hausen hochkonzentriert, überraschte etwa 600 Meter vor der Ziellinie die Konkurrenz mit einer überfallartigen Tempoverschärfung, hatte gleich einen deutlichen Vorsprung, den er sicher ins Ziel brachte. Mit einer tollen Steigerung auf 1:11:53 Stunden feierte Paul Guckelsberger zum zweiten Mal einen Deutschen-Meister-Titel.

Seine Alterskollegen Jürgen Stiefl mit 1:19:22 Std (Platz 34), Roland Ott mit 1:21:35 (Rang 54) und Ralf Schröder mit 1:31:14 (97.) waren mit ihren Laufzeiten nicht so recht zufrieden. In der Teamwertung ging es äußerst knapp zu: Leipzig holte sich den Titel in 3:51:02 Std, lediglich knapp zwei Minuten zurück landeten die LCM-Vertreter nach 3:52:50 Stunden als Vierte weit vorne. Bei den Männern lief Daniel Kremer ein konstant gleichmäßiges Rennen, konnte auch bei Gegenwind das Tempo halten, war mit 1:11:45 Stunden so schnell wie nie zuvor



Bestzeit über 21,1 km: Daniel Kremer & Paul Guckelsberger beide LC Mengerskirchen

und freute sich zurecht über Platz 30 in dem hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld. Pascal Dick blieb mit 1:18:29 Stunde auf Rang 80 im Rahmen seiner Möglichkeiten. (meu)